

Endlich Freiheit für Autofahrer: Lufthunderter wird abgeschafft!

Am 18. März 2025 wird der umstrittene „Lufthunderter“ in der Steiermark abgeschafft, um Pendler zu entlasten und Verkehrspolitik zu reformieren.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - In der Steiermark wird das umstrittene Tempolimit für Autobahnen, bekannt als „Lufthunderter“, bald aufgehoben. Landeshauptmann Mario Kunasek und FPÖ-Landesparteioobmann Udo Landbauer haben den Schritt als Befreiungsschlag für Autofahrer und Pendler bezeichnet. „Das ist eine gute Nachricht für alle Autofahrer und Pendler in der Steiermark“, sagte Landbauer, der die Maßnahme als überfällig und sinnvolles Aktienmanagement der Landesregierung bezeichnete. Der Lufthunderter galt als Abzocke und wurde als veraltete und wenig effektive Maßnahme zur Luftqualitätsverbesserung kritisiert, da die im Jahr 2020 festgelegten Immissionsgrenzwerte stets eingehalten wurden. Die

Entscheidung folgt auf eine umfassende Überprüfung der Verkehrspolitik in der Steiermark, die zeigt, dass Änderungen notwendig sind, um den Anforderungen der EU-Gesetzgebung ab 2030 gerecht zu werden, wie [arf.at](#) berichtete.

Faktenbasierte Prüfung und gesetzliche Grundlagen

Durch eine faktenbasierte Überprüfung der zuständigen Abteilung wurde festgestellt, dass die derzeitigen Maßnahmen wie der Lufthunderter die ehrgeizigen EU-Ziele im Bereich der Luftreinhaltung nicht erreichen können. Diese Umstände machten eine schnelle Lösung notwendig. Laut Kunasek wird die Abschaffung des Tempolimits umgehend in die Wege geleitet, um die steirischen Pkw-Fahrer zu entlasten. „Vor der Wahl versprochen, nach der Wahl gehalten“, so der Landesrat Hannes Amesbauer, der die Überprüfung für die Überraschung der Autofahrer als Erfolg titulierte. Es ist angedacht, Maßnahmen zu entwickeln, die den Umweltschutz auch weiterhin berücksichtigen – jedoch ohne die Einschränkungen des Lufthunderters, wie [ots.at](#) berichtete.

Die Steiermärkische Landesregierung will durch die Abschaffung nicht nur den Autofahrern entgegenkommen, sondern auch eine nachhaltige Verkehrspolitik weiterverfolgen.

Verkehrsuntersuchungen und die ständige Überwachung der Luftqualitätsmessungen sollen gewährleisten, dass notwendige Anpassungen rechtzeitig erfolgen. Der Fokus bleibt darauf, vernünftige Lösungen zu finden, die sowohl den Mobilitätsbedürfnissen der Bevölkerung als auch den Anforderungen an den Umweltschutz gerecht werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at